

Hausanschrift:

**Görlitzer Straße 8 • 02763 Zittau**

Managementgesellschaft Gesundheitszentrum des Landkreises  
Görlitz mbH • Görlitzer Str. 8 • 02763 Zittau

Abteilung IT  
Bereich

Telefon (03583) 88-4090  
Telefax (03583) 88-4079  
E-Mail maik.scheunig@mg-ig.de

Bearbeiter Maik Scheunig

Zittau, 05.02.2024

**Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb über ein Patientendatenmanagementsystem  
(Vergabe-Nr.: 001/23 ZI EB ANÄ)  
Beantwortung von Bieterfragen – Version 6**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend finden Sie die Beantwortung der Bieteranfragen:

Datum	Frage	Antwort
15.01.2024	Es wurden bereits zahlreiche Unterlagen zur Verfügung gestellt, die erst für ein Angebot relevant sind. Das Portal sieht hingegen einen Teilnahmeantrag vor. Vor diesem Hintergrund bitten wir zwecks Klarheit um Bestätigung, dass für den Teilnahmeantrag ausschließlich folgende Unterlagen einzureichen sind: - "Eigenerklärung Russland" - "Eigenerklärung" mit allen Angaben, auch wenn dort steht, dass die Angaben "mit dem Angebot" einzureichen sind - "Referenzliste PDMS" - Unternehmensbezogenes Konzept zur Sicherstellung der Vor-Ort-Betreuung - Eigenerklärung Mitarbeiteranzahl im Bereich PDMS/Anästhesie - Eigenerklärung Umsatz - Formblatt 235	Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind zum einen für Sie als Bieter relevant, um abschätzen zu können, ob Sie mit Ihrer Leistung unseren Bedarf erfüllen können.  <del>Mit Abgabe des Teilnahmeantrages ist auch die Einreichung eines Angebots und damit auch eines ausgefüllten Leistungsverzeichnis notwendig, siehe Punkt 5 „Hinweise zum Vergabeverfahren“.</del>
15.01.2024	Gehen wir recht in der Annahme, dass mit der Abgabe des Teilnahmeantrages neben dem ersten indikativen Angebot auch das Leistungsverzeichnis vollständig ausgefüllt und bereitgestellt werden muss? Sollte bisher keine Implementierung unseres PDMS mit dem KIS ClinicCentre erfolgt sein bzw. beauftragt worden sein - gilt dies als Ausschlusskriterium?	<del>Das Leistungsverzeichnis muss bitte ausgefüllt mit eingereicht werden. Sollten wir nach § 17 Abs. 11 VgV ein Erstangebot bezuschlagen wollen, müssen wir eine Wertung durchführen, welche sich nach dem Leistungsumfang Ihres angebotenen PDMS richtet.</del>  Die Forderung einer Referenz Ihres PDMS in Verbindung mit dem KIS ClinicCentre ist kein KO-Kriterium. Sollte diese Referenz nicht vorliegen, führt dies nicht zum Ausschluss.

Die Managementgesellschaft Gesundheitszentrum des Landkreises Görlitz mbH (MGLG) ist ein Unternehmen des Landkreises Görlitz und erbringt auf vertraglicher Grundlage die Verwaltungsaufgaben für die Klinikum Oberlausitzer Bergland gemeinnützige GmbH, die Kreiskrankenhaus Weißwasser gemeinnützige GmbH und weitere Einrichtungen.

Geschäftsführer:  
Frank Horn  
Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Thomas Gampe

Handelsregister: Registergericht Dresden  
Nr.: HRB 2 13 85  
Sitz der Gesellschaft:  
Görlitzer Str. 8, 02763 Zittau  
Internet: <http://www.mg-ig.de>

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien  
IBAN: DE98 8505 0100 3000 0867 05  
BIC: WELADED1GRL  
Steuer-Nr.: 208/114/02916

15.01.2024	<del>Muss mit dem Teilnahmeantrag auch die Systembeschreibung (5 Szenarien) abgegeben werden (Frist: 16.02.2024)?</del>	Ja, da dies bei Nutzung des § 17 Abs. 11 VgV wertungsrelevant ist.
16.01.2024	Nach unserer Information haben sich die KIS Anbieter ClinicCenter und Meona als Mesalvo zusammengeschlossen. Der KIS Anbieter ClinicCenter besteht folglich nicht mehr. Wir bitten insofern um Bestätigung, dass sowohl ClinicCenter als auch Mesalvo Referenzen das Kriterium „Mindestens 1 realisiertes oder in bestätigter Umsetzung befindliches Referenzkrankenhaus in den Jahren 2019-2023 mit der PDMS-Software im Produktivbetrieb, die der Bewerber anbieten will, in Einrichtungen mit einer Integration / HL7-Schnittstelle (mind. Inhalte aus Sicht des PDMS: Patientendaten in, Befund-/Berichtsdaten out, Leistungsdaten/Therapien out) zum Krankenhausinformationssystem ClinicCentre“ erfüllen.	Ihre Informationen sind leider nicht korrekt. Der KIS-Anbieter war die i-Solutions Health GmbH, welche 2021 mit der Meona GmbH zur Mesalvo GmbH fusionierte. Das KIS der i-Solutions Health GmbH lautet ClinicCentre und existiert in der bestehenden Form weiter.  Somit wird an der Abfrage zu Referenzen mit dem KIS ClinicCentre unverändert festgehalten.
16.01.2024	Das Formblatt "Aufforderung zur Angebotsabgabe" enthält auf Seite 1 eine Angebots- und Bindefrist, die nicht zu diesem Verfahren passt. Wir bitten höflich um Korrektur des Büroversehens.	Bitte entschuldigen Sie. In der zweiten Nachlieferung erhalten Sie das geänderte Formular als „631EU Aufforderung zur Abgabe eines Angebots NEU.pdf“. Bitte nutzen Sie ausschließlich dieses Dokument.
16.01.2024	Es wird von realisierter, bestätigter Umsetzung gesprochen, etwas weiter im Text wird auf Projekte im Produktivbetrieb verwiesen. Dies ist in unseren Augen ein inhaltlicher Widerspruch. Dürfen wir davon ausgehen, dass es ausreichend ist, bestätigte Projekte in Umsetzung anzugeben?	In den Teilnahmekriterien werden „realisierte <u>oder in bestätigter Umsetzung</u> “ befindliche Referenzen abgefragt. Der Bezug auf Produktivbetrieb bezieht sich logischer Weise nur auf realisierte Referenzen. Sie dürfen somit bestätigte Projekte angeben.
16.01.2024	Interfacing mit ClinicCentre: Dürfen wir davon ausgehen, dass bestehende Projekte eines klinischen Arbeitsplatzes (elektronische Patientenakte, Pflegedokumentation und Medikationsmanagement - Kurve) ebenfalls erwähnt werden dürfen, und nicht ausschließlich PDMS-Projekte?	Es werden nur Referenzen gewertet, welche mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Damit ist ein vollwertiges PDMS einer Intensivstation und Anästhesie gemeint. Somit sind Referenzen einer Normalstation oder nur Teilbereiche eines PDMS nicht zulässig.
26.01.2024	Aufgrund von personellen Kapazitätsengpässen durch die Vielzahl an PDMS-Projekten in Bezug auf KHZG	Die Fristverlängerung wird bestätigt. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die an-

	und der in Ihren Ausschreibungsunterlagen geforderten Anlagen "Systembeschreibungen in Form von Szenarien" mit dem entsprechenden Aufwand für die Angebotserstellung, bitten wir um eine Abgabefristverlängerung um zwei Wochen auf den 01.03.2024.	gepassten Formulare „Hinweise zum Vergabeverfahren 20240129“ und „631EU Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes 20240129“.
01.02.2024	<p>1. Wir bitten um Spezifizierung, welche Unterlagen mit dem Teilnahmeantrag zum 01.03.24 abgegeben werden sollen</p> <p>2. Gehen wir Recht der Annahme, dass unter Punkt 5. Angebotsabgabe (Dokument Hinweise zum Vergabeverfahren) ein erstes indikatives Angebot zum Teilnahmeantrag nicht gefordert ist, da Verfahren bzw. Ablauf angepasst wurde</p>	<p>zu 1.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenerklärung</li> <li>- Eigenerklärung Russland</li> <li>- Hinweise zum Vergabeverfahren</li> <li>- Referenzliste PDMS</li> <li>- alle geforderten Nachweise aus den Teilnahme Kriterien, sofern sie in den zuvor genannten Formularen noch nicht nachgewiesen sind</li> </ul> <p>zu 2.:</p> <p>Der Passus wurde gestrichen.</p>
01.02.2024	<p>1. Vor diesem Hintergrund bitten wir um Überarbeitung der Antwort zu der ersten Bieterfrage vom 15.01.2024. Gehen wir Recht in der Annahme, dass ausschließlich die dort aufgeführten Unterlagen einzureichen sind?</p> <p>2. Bei Durchsicht des zur Verfügung gestellten Dokuments „Hinweise zum Vergabeverfahren 20240201“ ist aufgefallen, dass dort auf Seite 3 (Ziffer 4) auf eine erste Angebots- /Verhandlungsphase (11.03.-28.03.) verwiesen wird, eine Aufforderung zur Abgabe des ersten Angebotes soll hingegen erst am 02.04.24 erfolgen. Wir bitten insofern um Überprüfung und Korrektur bzw. Mitteilung worüber in der „1. Angebots-/Verhandlungsphase“ gesprochen werden soll.</p> <p>3. In dem Dokument „Hinweise zum Vergabeverfahren 20240201“ findet sich auf S. 3 unter Ziffer 5 weiter der Hinweis, dass ein erstes indikatives An-</p>	<p>zu 1.:</p> <p>Die Antworten zu den Bieterfragen vom 15.01. werden teils gestrichen, da dies durch die Mitteilung zur Anpassung des Verfahrensablaufes hinfällig ist.</p> <p>zu 2.:</p> <p>Vielen Dank für den Hinweis. Der Terminplan wurde in der logischen Reihenfolge überarbeitet.</p> <p>zu 3.:</p> <p>Der Passus wurde gestrichen.</p>

	<p>gebot in Form des Preisblattes einzureichen ist. Wir bitten um Bestätigung, dass dieser Passus nun nicht mehr zutreffend ist.</p> <p>4. Wir bitten um Bestätigung, dass das Dokument „631EU Aufforderung zur Abgabe eines Angebots 20240129“ für diese Verfahrensphase rein informativ ist. Sofern dies nicht der Fall ist, bitten wir um Anpassung, da hier weiter das Leistungsverzeichnis als einzureichendes Dokument aufgeführt ist.</p>	<p>zu 4.: Diese Formblatt 631EU sowie alle weiteren, welche sich auf die Angebotsabgabe beziehen, sind nur informativ und müssen nicht bearbeitet werden. Siehe hierzu auch die Beantwortung der Bieterfrage vom 01.02. mit der Auflistung der einzureichenden Unterlagen.</p>
05.02.2024	<p>Bezüglich der Teilnahmekriterien und Anforderungen noch eine kurze Frage - ein unternehmensbezogenes Konzept zur Sicherstellung der Vor-Ort-Betreuung (max. 2 DIN-A4 Seiten, Schriftgröße 10) - Uns ist nicht ganz klar, was mit Vor-Ort Begleitung gemeint ist. Meint das die Begleitung zur Inbetriebnahme, den Support nach Inbetriebnahme? Welche Erwartungen hat der Kunde an der Stelle? Vielen Dank für eine kurze Aufklärung.</p>	<p>Damit ist gemeint, wie Sie die Einführung, Schulung und Echtbetriebsbegleitung vor Ort durchführen werden und ggf. welche Benefits Ihre Lösung ausmachen.</p> <p>Wir erwarten ein Konzept, welches nicht nach „sell and forget“ handelt, sondern uns bei der Einführung dieser umfangreichen Lösung unterstützt und auf die Besonderheiten der Anwender (Pflege, Ärzte) bei der Umstellung von Papier auf digital eingeht.</p>
05.02.2024	<p>Zu welchem Zeitpunkt innerhalb des Vergabeverfahrens werden dem Bieter die entsprechend ausgefüllten EVB-IT Vertragsentwürfe zur Verfügung gestellt? Da wir die Vertragsentwürfe im Vorfeld prüfen müssen, ist der Zeitpunkt des Zuschlags für uns an dieser Stelle zu spät. Zudem benötigen wir bei einem Überlassungsvertrag mit Pflege keinen separaten Pflegevertrag S. An dieser Stelle würde der EVB-IT Überlassungsvertrag Typ A (Langfassung ohne Pflege) mit einem separaten Pflegevertrag S Anwendung finden. Dürfen wir davon ausgehen, dass wir mit dem Weiterkommen in die Verhandlungsrunde die Vertragsunterlagen bereitgestellt bekommen?</p>	<p>Die EVB-IT-Verträge sind Teil des Verhandlungsverfahren, da die zu vereinbarenden Leistungen sich je nach Anbieter unterscheiden können. Somit existieren aktuell keine Vertragsentwürfe.</p> <p>Zur inhaltlichen Prüfung können Sie sich die Blanko-Verträge auf der Webseite des IT-Beauftragten des Bundes barriere- und kostenfrei herunterladen.</p>